

ELEMENTARE VIELFALT

DEINE AUSBILDUNG IN DER CHEMIE-BRANCHE

WERKFEUERWEHRMANN/-FRAU

Sicherheit steht in Chemie-Unternehmen an erster Stelle. Als Werkfeuerwehrmann/-frau schützt du Mensch und Umwelt in deiner direkten Arbeitsumgebung. Dein verantwortungsvoller Einsatz hilft, zur rechten Zeit die passenden Vorkehrungen zu treffen und Ernstfälle zu verhindern. Kommt es doch mal zum Notfall, bist du sofort zur Stelle.



INHALT UND ABLAUF

Die Feuerwehr hilft, wo sie kann: In deiner Ausbildung zum/zur Werkfeuerwehrmann/-frau lernst du, Gefahren in großen Betrieben vorzubeugen und in Notfällen die richtigen Handgriffe zu tun. Retten, Löschen, Bergen und Schützen – darin besteht deine Aufgabe. Außerhalb der Einsätze kümmerst du dich in der feuerwehreigenen Werkstatt um die Pflege, Wartung und Einsatzbereitschaft der Geräte und Fahrzeuge.

Während deiner Ausbildung lernst du beispielsweise

- handwerkliche Fertigkeiten u.a. in der Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Heizungs- und Installationstechnik
- Feuerwehrgeräte bedienen und warten
- Brände bekämpfen und vorbeugen
- technische Hilfe leisten
- Rettungs-, Sicherungs- und Bergungsarbeiten durchführen
- Maßnahmen zur medizinischen Notfallversorgung einleiten
- Feuerwehrfahrzeuge fahren
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen einhalten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich. Die zuständige Industrie- und Handelskammer und der Betrieb müssen zustimmen.

Prüfung

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Teil 1 der Abschlussprüfung findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt, Teil 2 am Ende der Ausbildungszeit. Beide Prüfungen bestehen je aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil.

Arbeitsbereitschaft

Zuverlässigkeit ist das A und O: Chemie-Unternehmen müssen rund um die Uhr auf ihre Werkfeuerwehr zählen können. Daher arbeiten Werkfeuerwehrleute überwiegend im Modell der Arbeitsbereitschaft mit 24-stündigen Anwesenheitszeiten, auf die 24-stündige Freizeiten folgen.

ANFORDERUNGEN

Werkfeuerwehrleute müssen schnell und planmäßig handeln – eine Aufgabe, die im Fall eines Brandes, einer Explosion oder Störung höchste Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein erfordert. Bringst du folgende Voraussetzungen mit, hast du gute Chancen, dabei zu sein.

Interesse an Technik

Du besitzt handwerkliches Geschick und technisches Grundverständnis.

Belastbarkeit

Du verfügst über eine rasche Auffassungsgabe und hohe Konzentrationsfähigkeit.

Körperliche Fitness

Du bist sportlich und körperlich belastbar. Denn die gesundheitliche Eignung ist für diesen Beruf Voraussetzung.

Schulabschluss

Du hast mindestens einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur.

Jeder Ausbildungsbetrieb hat zudem seine eigenen Anforderungen an die Bewerber. Mach dich auf der Website des Unternehmens schlau.

KARRIEREPERSPEKTIVEN

Und wie geht's für dich als Werkfeuerwehrmann/-frau nach der Ausbildung weiter? In den Chemie-Unternehmen sind qualifizierte Fachkräfte gefragt. Nach der Ausbildung bestehen gute Übernahmeperspektiven in allen Berufsfeldern.

Das Chemie-Werk ist dein Revier. Denn Sicherheit durch ausgebildete Fachkräfte ist und wird immer von immenser Wichtigkeit bleiben.

Mit entsprechender Berufserfahrung kannst du deinen Aufstieg anvisieren. Du kannst dich weiterbilden:

- Gruppenführer/in
- Brandschutzmeister/in
- Industriemeister/in Brandschutz
- Werkfeuerwehrtechniker/in
- berufsbegleitendes Studium: z.B. Sicherheitstechnik



Aktuelle Informationen zur Vergütung und freie Ausbildungsplätze findest du auf unserer Website.

